

Ehrung für drei Pioniere

Am zweiten «Logistics Hall of Fame Switzerland Event» im Campussaal der FH Nordwestschweiz Brugg wurden Hans und Rolf Bertschi, die beiden Gründer des heute international tätigen Logistikdienstleistungsunternehmens Bertschi AG, sowie postum der Gründer und ehemalige Direktor des Verkehrshauses Luzern als weitere Mitglieder in die Logistics Hall of Fame aufgenommen.



Mit einer feierlichen Gala-Veranstaltung fand im Beisein von über 300 Gästen am 18. Mai 2016 im Campussaal der FH Nordwestschweiz Brugg (AG) der zweite «Logistics Hall of Fame Switzerland Event» statt. Dabei wurde Alfred Waldis (1919–2013), Gründer und Direktor des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern, postum als drittes Mitglied aufgenommen. Die Ehrenurkunde nahmen die Familie Waldis sowie Laudator Franz Steingger (Präsident) und Martin Bütikofer (Direktor) des Verkehrshauses der Schweiz entgegen. Gleichzeitig wurden Hans und Rolf Bertschi, die beiden Gründer der Bertschi AG in Dürrenäsch (AG), als viertes und fünftes Mitglied in die Logistics Hall of Fame Switzerland aufgenommen.

In Vertretung der betagten Gründer (79 und 87 Jahre) nahm der derzeitige CEO der Bertschi AG, Dr. Hans-Jörg Bertschi, die Ehrung für seinen Vater und Onkel entgegen. In seiner Laudatio würdigte Bernhard Kunz, CEO der Hupac AG, die beiden Geehrten für ihre Pionierleistung als Transporteure und Logistiker sowie für die Entwicklung des kombinierten Verkehrs (Strassen- und Schienentransport). Sie gelten ebenfalls als Wegbereiter der modernen schweizerischen Verlagerungspolitik.

Väter des kombinierten Verkehrs

Kurze Zeit nach der Gründung der Firma Bertschi AG durch Hans und Rolf Bertschi kamen die beiden auf die Idee, Lastwagen auch auf der Schiene durch den

Gotthard zu transportieren. Im Herbst 1964 fuhren die ersten Züge der Rollenden Autobahn von Basel nach Lugano. 1967 gründeten die beiden zusammen mit den Spediteuren Danzas und Jacky Maeder sowie den Transportfirmen Hoyer und Bernasconi die Hupac AG mit Sitz in Chiasso.

Heute zählt der Kombiverkehrs-Operateur Hupac zu den führenden Anbietern im kombinierten Verkehr in Europa. Täglich sind mehr als 100 Hupac-Züge zwischen den grossen europäischen Wirtschaftsräumen bis nach Russland und Fernost unterwegs.

Die Bertschi AG expandierte in den Siebziger- und Achtzigerjahren zu einem weltweit tätigen Logistikdienstleister im Bereich Bulk-Logistik. Heute betreibt das Unternehmen über 60 Firmenstandorte in 31 Staaten in Europa, Russland, der Türkei, in China und Singapur. Zum Fahrzeugpark gehören über 1200 Nutzfahrzeuge und mehr als 21000 Transporteinheiten. Im kombinierten Verkehr betreibt Bertschi weltweit selber 25 Terminals. Seit dem Jahr 1994 leitet Dr. Hans-Jörg Bertschi zusammen mit seiner Schwester Brigitta Berner-Bertschi das weltweit tätige Unternehmen.

Die Logistics Hall of Fame Switzerland zeichnet seit 2015 Persönlichkeiten aus, welche sich um die Förderung und Weiterentwicklung von Logistik und Supply Chain Management in der Schweiz in ganz besonderem Masse verdient gemacht haben. Manager, Firmeninhaber, Berater, Wissenschaftler, aber auch Per-



sönlichkeiten der Geschichte sollen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen mit dieser speziellen Ehrung auch künftigen Generationen als Vorbild dienen. Diese Ruhmeshalle ist virtuell und jederzeit online abrufbar über www.logisticshalloffame.ch. Die bisherigen Mit-



glieder der Logistics Hall of Fame Switzerland sind Alfred Escher (1819–1882), Hansheinrich Zweifel, Alfred Waldis (1919–2013) sowie Hans und Rolf Bertschi. Initiant und Organisator der Logistics Hall of Fame ist die Stiftung Logistik Schweiz. Diese verfolgt den Zweck, die



berufliche Entwicklung von Personen im Umfeld Supply Chain Management, Logistik, Einkauf sowie Spedition und Transport zu unterstützen. (kb)

www.logisticshalloffame.ch